

Jahn-Mädchen festigen Spitze Jugendhandball-Landesliga

In der Landesliga der weiblichen C-Jugend haben die Handballerinnen des MTV VJ Peine mit einem Sieg die Tabellen Spitze gefestigt.

MTV VJ Peine - HG Rosdorf/Grone 29:12 (17:4). Gegen den Tabellenvierten mussten die Jahninnen auf die verletzte Laura Schauder verzichten. Trotzdem dominierten sie von Beginn an gegen engagierte Gäste. Durch die sehr kompakte Abwehr mit den starken Torhüterinnen Tessa Buchholz und Lena Pauling im Rücken wurde der Sieg bereits zur Halbzeit mit einem Zwischenstand von 17:4 klargelegt. „Leider ließ dann im zweiten Spielabschnitt etwas die Konzentration nach“, stellte Jahn-Trainer Lutz Benckendorf fest. Die Folge: Den Gästen gelang insbesondere in den letzten Minuten noch ein wenig Ergebniskosmetik.

MTV Peine: Ehlers (2), Molke (5), Stolte (5), Benckendorf (11/1), Bergmann, Kruck (2), Hüsing (2), Acikgöz, mak

HANDBALL

Spiel in der 1. Regionsklasse der Männer:

SGH Peine - HSV Vechelde/Woltorf III 26:19 (13:7). SGH: Pillkahn (11), Ledel (6), Krone (4), Winkel (2), Behrendt, Schulze, Schwarzer. HSV III: Knobloch (4), Jansen (4), Laaf (4), Klusmann (3), Engel (2), Rump, Bögershausen.

Vorgezogenes Regionpokal-Spiel der Frauen:

SG Adenstedt - HC Weferlingen 23:20 (12:9). SG: Gieselmann (9), Zastrow (4), Wedler (4), Pintak (3), Gläsner, Schaper, Damian, mak

Landesliga Männer

Groß Lafferde - Fallersleben	34:28
SG Adenstedt - Schöningen II	36:33
1. Helmst.-Büdd.	14 11 1 2 366:302 23: 5
2. Groß Lafferde	14 11 0 3 448:366 22: 6
3. Fallersleben	14 11 0 3 395:313 22: 6
4. SG Adenstedt	15 10 2 3 427:386 22: 8
5. Schon./Jsl./Wi.	13 9 2 2 403:348 20: 6
6. MTV Warberg	13 8 2 3 403:368 18: 8
7. Schladen	14 8 2 4 405:368 18:10
8. Bad Harzburg	14 5 2 7 348:368 12:16
9. MTV Borschweig II	14 4 2 8 331:376 10:18
10. Moringen	13 3 3 7 356:401 9:17
11. MTV Seesen	14 3 0 11 348:407 6:22
12. MTV Peine	12 1 1 9 291:368 5:19
13. Schöningen II	14 1 1 12 349:417 3:25
14. VfL Lehre	14 1 0 13 286:375 2:26

1. Regionsklasse Männer

SGH Peine - HSV Vech.-Wolt. III	26:19
WSV Wendesse - TVJ Abbenes	17:27
1. MTV Gr. Laff. III	10 9 0 1 262:192 18: 2
2. SGH Peine	10 9 0 1 232:181 18: 2
3. TVJ Abbenes	10 5 1 4 213:217 11: 9
4. HSG Ilsede	10 5 1 4 209:226 11: 9
5. MTV Peine II	9 5 0 4 223:210 10: 8
6. MTV Gr. Laff. IV	10 5 0 5 212:203 10:10
7. SG Zweid./Bor. IV	10 4 0 6 171:187 8:12
8. HSV Vech.-Wolt. III	10 3 1 6 218:226 7:13
9. HSV Vech.-Wolt. II	10 3 0 7 196:235 6:14
10. HSG Nord III	10 3 0 7 196:237 6:14
11. WSV Wendesse	9 1 1 7 187:225 3:15

Zwei Erfolge für Peiner Teams in der Handball-Landesliga: Zum Jahresabschluss siegt Groß Lafferde im Verfolgerduell gegen den Tabellendritten, und die SG Adenstedt hält den Anschluss.



Freiflug für Peter Jarzombek. Der 29-Jährige warf gegen Fallersleben 7 Tore für den MTV Groß Lafferde - und feierte nach einem großen Spiel einen großen Sieg.

Christian Bierwagen

Lafferder Zuschauer feiern „Schmalzi“

VON JURGEN HANSEN

Groß Lafferde Zweiter, Adenstedt Vierter: Ein Blick auf die Landesliga-Tabelle genügt, um kurz vorm Jahreswechsel festzustellen, dass die beiden Handballteams aus dem Peiner Südkreis derzeit im Titelrennen mitschneiden. Der MTV untermauerte am Wochenende seine Klasse mit einem Sieg gegen Meisterschaftsfavorit Fallersleben. Und die SG bezwang Schöningen trotz mäßiger Leistung - Mannschaften, die oben stehen, gewinnen eben auch solche Spiele.

MTV Groß Lafferde - VfB Fallersleben 34:28 (18:11). „Das war ein echtes Spitzenspiel“, freute sich MTV-Sprecher Dennis Bühn mit rund 250 Zuschauern. Neben der insgesamt guten

Mannschaftsleistung gab es zwei Gründe für den klaren Sieg: 1. Torhüter Stefan Schmalz brachte die Gäste zur Verzweiflung, hielt vier Siebenmeter, sechs Tempogegenstöße, und wurde während der gesamten Spielzeit mit „Schmalzi, Schmalzi“-Rufen angefeuert. 2. Florian Gebert war ungemein sicher, traf elfmal. „Vor allem in Unterzahl übernahm er Verantwortung“, lobt Bühn.

Nach der 2:0-Führung leistete sich Lafferde einige Fehler und lag in der 7. Minute 2:3 zurück. Bereits jetzt nahm Trainer Gerrit Meyer eine Auszeit und beruhigte sein Team, das die hohe Motivation nicht in gelungene Aktionen umsetzen konnte. Die Lafferder fingen sich - zumal Torhüter Schmalz über sich hinaus wuchs und in den ersten zehn Mi-

nuten drei Siebenmeter abwehrte. Dabei hatte der MTV wegen dessen Schichtdienstes gar nicht mit Schmalz geplant. Erst kurzfristig hatte er frei bekommen.

„Nach der Auszeit und den tollen Paraden bekamen wir Sicherheit“, berichtete Bühn. Der MTV zog auf 8:3 (16.) davon, hielt diesen Abstand, gab dann nochmal Gas und machte aus dem 13:8 (22.) ein 16:8. „In der zweiten Halbzeit haben wir Fallersleben nie herankommen lassen“, sagte Bühn. Der „engste“ Spielstand war das 21:16 (38.). Sein Fazit: „Das war ein super verdienter Sieg. Die Mannschaft hat die Vorgaben des Trainers hervorragend umgesetzt. Und Schmalz zwang die Gegner immer wieder zu Verzweiflungsaktionen.“ Am 12. Januar kommt es nun zum Spiel Erster

gegen den Zweiten, wenn Lafferde nach Helmstedt reisen muss.

Groß Lafferde: Schmalz, Pape (beide Tor), Geschwandner, Kauf, Jarzombek (7), Degener (4), Degener (4), Krause, Bäcker, Stamer (3), Kluge (4), Baumgarten (5/3), Bank, Janzenm Gebert (11).

SG Adenstedt - TC Schöningen 36:33 (18:18). Gegen den absteigsbedrohten Vorletzten taten sich die Adenstedter lange Zeit schwer. „Es war eines unserer schwächeren Spiele, das wir über den Kampf gewonnen haben“ - so das Fazit von SG-Betreuer Ralf Könecker. Weil Jens Klein, Jens Bertram und Michael Birke ausfielen, habe der Mannschaft der komplette, etatmäßige Mittelblock gefehlt. „Was der Schöninger Reserve das Torewerfen sehr vereinfachte“. In der ersten Hälfte bis zum 7:7 (10.)

war die Partie ausgeglichen. Gegen den Schöninger Rückraum habe man jedoch kein Mittel gefunden, sodass es nach 20 Minuten 8:11 stand. Nach einer Auszeit wurde die SG druckvoller und schaffte bis zur Pause ein Remis.

Anschließend wurden die beiden gefährlichsten TC-Akteure, die Brüder Bastian und Stefan Schulze, in Manndeckung genommen. „Das war der Schlüssel zum Erfolg. Das Angriffsspiel der Gäste geriet ins Stocken“, sagte Könecker. Die SG ließ nichts mehr anbrennen, steckte auch die roten Karten gegen Gerrit Marris und Dirk Wedler weg.

SG Adenstedt: Lars Klein, Roffmann (beide Tor), Gappenberger (6), Lauenroth (2), Löffloth (5/2), Wedler (4), Marris (6), Kollmeyer (4), Bewig (2), Salösch (2), Bortfeld (6/1).

Souveräne Gastgeber: Fünf Siege in fünf Spielen

Hallenfußball-Turnier des TSV Edemissen: VfB Peine und Vallstedt mit starker Vorstellung / Endrunde am 26. Dezember

VON PETER KONRAD

Zufriedene Gesichter gab es gestern Abend bei den Verantwortlichen des TSV Edemissen, nachdem die letzte Vorrundenrunde ihres Hallenfußball-Turniers beendet war. Denn zum einen qualifizierten sich das Team des Veranstalters souverän für die Endrunde (26. Dezember, Beginn 14 Uhr), zudem war Abteilungsleiter Frank Rieger von der bisherigen Resonanz angeht. „Die Zuschauerzahl war an allen drei Tagen in Ordnung.“ Entsprechend werde dieser Modus, den es erstmals gab, auch im nächsten Jahr beibehalten.

Nicht erfreut war Rieger dagegen über den Heesseler SV, da es der Niedersachsenligist am Freitag nicht für nötig hielt, abzusagen. „Solch ein Verhalten finde ich gegenüber den anderen Mannschaften nicht fair.“ Dabei hatte der Co-Trainer des HSV noch um 18 Uhr versichert, dass die Mannschaft unterwegs ist. Doch wenig später, als das Turnier schon begonnen hatte, „haben wir von den Heesselern eine SMS bekommen, dass kurzfristig vier Spieler ausgefallen sind und sie deshalb nicht kommen“, erklärte Rieger. Folglich wurden alle Partien in der Gruppe A mit 2:0 Punkten für den jeweiligen Gegner gewertet.

Gruppe A

Für die Überraschung sorgte der TSV Bildung Peine. Der Kreisligist startete zwar mit zwei Niederlagen, sicherte sich aber am Ende trotzdem hinter Lupo Wolfsburg und dem Helmstedter SV Platz drei. Denn er bezwang nicht nur den SV Bosporus Peine mit 1:0, sondern im letzten Spiel setzte er sich gegen den Bezirksligist Helmstedt gar mit 3:0 durch. Dank des Abschlusserfolges und der daraus resultierenden besseren Tordifferenz schob sich der TSV Bildung noch am punktgleichen SV Bosporus vorbei und wäre somit bei der Finalrunde dabei gewesen - doch gestern sagte der TSV ab. „Schade“, bedauerte Edemissens Abteilungsleiter Frank Rieger, der eigentlich den SV Bosporus in der End-

runde erwartet hatte. Doch der sei an seiner schlechten Chancenverwertung gescheitert, bilanzierte Rieger. „Möglichkeiten hatte er in jedem Spiel en masse.“

Gruppe B

„Die Partien in dieser Gruppe standen auf einem hohen Niveau“, erklärte Edemissens Trainer Christian Gleich, der insbesondere von VfB Peine angetan war. „Er hat eine beeindruckende Vorstellung gezeigt“, lobte Gleich, „und ist verdient Erst-er geworden.“ Aber auch der Zweitplatzierte, GW Vallstedt, sei sehr stark gewesen, sagte Gleich. Fast hätten die frühzeitig für die Finalrunde qualifizierten Grün-Weißen sogar alle Teams hinter sich gelassen, doch in ihrem letzten Spiel unterlagen sie dem BSC Braunschweig mit 3:6.

Gruppe C

Nicht zu bezwingen war der TSV Edemissen: Alle fünf Partien entschied er für sich. Wesentlichen Anteil daran hatte der

stets anspielbare Omar Fahmy, der von den 14 TSV-Treffern sechs erzielte. Auch in der vorletzten Partie des Tages, als es gegen den bis dato ebenfalls verlustpunktfreien SV Lengede ging, war Fahmy erfolgreich: Nach fünf Minuten traf er zum 1:0. Dabei blieb es, „obwohl Lengede spielerisch eine Klasse besser war“, gestand TSV-Coach Christian Gleich.

Zudem besaß der SVL mehrfach die Gelegenheit zum Ausgleich - doch immer wieder scheiterte er an Edemissens Keeper Sven Kiontke. „Er hat Klasse gehalten und uns den Sieg gerettet“, lobte Gleich, der aber auch mit dem Rest seiner Mannschaft zufrieden war. „Im Vergleich zum Ölsburger Turnier haben wir uns gesteigert“, erklärte er. Zwar spiele seine Elf nicht glänzend, „aber effektiv“, erklärte Gleich.

Dagegen enttäuschte Niedersachsenligist FT Braunschweig über weite Strecken. Zum Auftakt unterlagen die Braunschweiger dem Gastgeber, danach dem SVL. „Wir hatten am Sonntagabend Weihnachtsfeier“, begründete FT-Coach Uwe Walther den dürtigen Auftritt. Sein Team wurde zwar noch Dritter, dennoch wird es zur Finalrunde nicht anreisen - wegen Personalmangels. Aus dem gleichen Grund sagten auch Helmstedt sowie der TSV Bildung Peine ab.

Entsprechend sind am 26. Dezember statt der geplanten acht nur noch sechs Teams zugegen: Lupo Wolfsburg, BSC Braunschweig, VfB Peine, GW Vallstedt, SV Lengede und Edemissen. Deswegen entschloss sich der Veranstalter kurzerhand, nicht in zwei Vierer-Gruppen

spielen zu lassen, „sondern jeder wird gegen jeden antreten“, erklärte Christian Gleich, dessen Kader Zuwachs bekommen hat: Dennis Peter wechselt von Arminia Vöhrum zum TSV. „Ich weiß, dass es schwer wird, einen Stammspieler zu erkämpfen, aber ich möchte es probieren und mich durchsetzen“, sagte Peter, der bereits beim TSV Marathon Peine unter

Gleich trainiert hat. Spielberechtigt für seinen neuen Klub ist er vom 1. Januar an.

Ebenfalls sofort frei ist auch Victor Diaconeasa, der künftig nicht mehr für den TSV Wipshausen kicken wird. Er schließt sich dem Verein an, für den er schon einmal aktiv war dem FC Broistedt. „Ich möchte wieder höher spielen“, begründete Diaconeasa seinen Schritt.

PAZ empfiehlt

www.paz-online.de/meinsport

Sportpartner finden in Deiner Region

BALLSCHÜBBER (34. Peine)

Suche Testspielgegner für mein Volleyballteam

meinsport.de mein Sportnetzwerk

meinsport.de - meinen Sport vernetzen, organisieren, erleben

SPORT IN KÜRZE

Der TSV Rietze/Alvesse lädt Mitglieder und Interessierte zu einem Silvester-Fußball-Training ein. Start ist am 31. Dezember um 10 Uhr auf dem Sportplatz.

Die SG Solschen lädt zur Hauptversammlung ein. Beginn ist am Freitag, 11. Januar, um 19 Uhr im Vereinslokal „Zur Kastanie“. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.

Beim TSV Ölsburg trafen sich die TSV-Senioren zum ersten Mal zu einem gemütlichen Adventskaffee im TSV-Sportheim. Weihnachtslieder und Geschichten trugen zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei, den der Besuch des Weihnachtsmannes (Eddie Winter) abrundete.

Beim VfB Peine findet am 2. Weihnachtsfeiertag wieder der jährliche Frühschoppen statt. Beginn ist um 10.30 Uhr in der VfB-Gaststätte.

Turnier Edemissen Gr. A

Heesseler SV - U.L.M. Wolfsburg	0:2
SV Bosporus - Helmstedter SV	0:2
TSV Bildung - BW Schmedenstedt	0:1
Heesseler SV - SV Bosporus	0:2
U.L.M. Wolfsburg - TSV Bildung	6:3
Helmstedter SV - BW Schmedenstedt	2:1
TSV Bildung - Heesseler SV	2:0
U.L.M. Wolfsburg - Helmstedter SV	1:1
BW Schmedenstedt - SV Bosporus	0:1
Heesseler SV - Helmstedter SV	0:2
BW Schmedenstedt - U.L.M. Wolfsburg	1:2
SV Bosporus - TSV Bildung	0:1
BW Schmedenstedt - Heesseler SV	2:0
U.L.M. Wolfsburg - SV Bosporus	1:2
Helmstedter SV - TSV Bildung	0:3
1. U.L.M. Wolfsburg	5 3 1 1 12: 7 10
2. Helmstedter SV	5 3 1 1 7: 5 10
3. TSV Bildung	5 3 0 2 9: 7 9
4. SV Bosporus	5 3 0 2 5: 4 9
5. BW Schmedenstedt	5 2 0 3 5: 6 6
6. Heesseler SV	5 0 0 5 0:10 0

Turnier Edemissen Gr. B

Fort. Sachsenross - GW Vallstedt	0:1
Braunschweiger SC - Fort. Lebenstedt	2:2
VfB Peine - TSV Edemissen II	4:1
Fort. Sachsenross - Braunschweiger SC	2:1
GW Vallstedt - VfB Peine	3:3
Fort. Lebenstedt - TSV Edemissen II	2:2
VfB Peine - Fort. Sachsenross	4:0
GW Vallstedt - Fort. Lebenstedt	2:0
TSV Edemissen II - Braunschweiger SC	3:4
Fort. Sachsenross - Fort. Lebenstedt	1:4
TSV Edemissen II - GW Vallstedt	1:5
Braunschweiger SC - VfB Peine	0:3
TSV Edemissen II - Fort. Sachsenross	1:3
GW Vallstedt - Braunschweiger SC	3:6
Fort. Lebenstedt - VfB Peine	3:3
1. VfB Peine	5 3 2 0 17: 7 11
2. GW Vallstedt	5 3 1 1 14:10 10
3. Braunschweiger SC	5 2 1 2 13:13 7
4. Fort. Lebenstedt	5 1 3 1 11:10 6
5. Fort. Sachsenross	5 2 0 3 6:11 6
6. TSV Edemissen II	5 0 1 4 8:18 1

Turnier Edemissen Gr. C

FT Braunschweig - TSV Edemissen	2:4
SV Lengede - Arm. Vöhrum	3:1
Vikt. Ölsburg - TSV Wipshausen	2:3
FT Braunschweig - SV Lengede	1:3
TSV Edemissen - Vikt. Ölsburg	2:0
Arm. Vöhrum - TSV Wipshausen	2:0
Vikt. Ölsburg - FT Braunschweig	0:6
TSV Edemissen - Arm. Vöhrum	2:1
TSV Wipshausen - SV Lengede	1:3
FT Braunschweig - Arm. Vöhrum	3:1
TSV Wipshausen - TSV Edemissen	0:5
SV Lengede - Vikt. Ölsburg	4:1
TSV Wipshausen - FT Braunschweig	1:3
TSV Edemissen - SV Lengede	1:0
Arm. Vöhrum - Vikt. Ölsburg	2:1
1. TSV Edemissen	5 5 0 0 14: 3 15
2. SV Lengede	5 4 0 1 13: 5 12
3. FT Braunschweig	5 3 0 2 15: 9 9
4. Arm. Vöhrum	5 2 0 3 7: 9 6
5. TSV Wipshausen	5 1 0 4 5:15 3
6. Vikt. Ölsburg	5 0 0 5 4:17 0



Ohne Probleme qualifizierte sich der SV Lengede (rechts Adrian Mühl) für die Endrunde des Edemisser Turniers. Foto: Massel

VOLVO

DAS E.R.B. AUTO ZENTRUM WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN. Volvo. for life

WENN EIN JAHR ZU ENDE GEHT, DANN IST DAS EIN GUTER ZEITPUNKT, UM EIN WENIG INNEZUHALTEN UND NOCH EINMAL ZURÜCKZUBLICKEN. UND ES IST EIN GENAU SO GUTER ZEITPUNKT, SICH AUF DAS NEUE ZU FREUEN.

EINES DÜRFEN WIR DABEI SCHON VORWEGNEHMEN. IM JAHR 2008 ERWARTEN SIE BEI UNS NICHT NUR DER GEWOHNT GUTE, PROFESSIONELLE SERVICE, SONDERN AUCH EINE REIHE WIRKLICH SCHÖNER ÜBERRASCHUNGEN UND BEGEISTERENDER NEUHEITEN.

DAS E.R.B. TEAM WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.

E.R.B. AUTO ZENTRUM

Volvo Exklusivhändler

Walter-Bruch-Str. 1/ Industrieweg 30179 Hannover

Tel.: 0511 / 388 109-0/-19
www.erb-autozentrum.de
Sonntags ist Schautag
von 11.00 - 17.00 Uhr